



## BuMzFaTa Protokoll

### AK Sexualisierte Gewalt im Sport

Datum: 09.06.2023-10.06.2023

AK-Leitung: Moritz & Sophie (Bayreuth)

Protokollantin: Lilly

Anwesenheit:

Name	Hochschule	Freitag	Samstag
Alina Fuß	PH Schwäbisch Gmünd	X	x
Anais Bachmann	Bergische Universität Wuppertal	Nicht da	Nicht da
Benedikt Pach	RPTU Landau	x	x
Bruno Lanz	Westfälische Wilhelms-Universität Münster	x	x
Chek-Hien Loi	Georg-August-Universität Göttingen	x	x
Dirk Noack	Universität Hildesheim	x	x
Eva Rausch	Universität Potsdam	x	x
Felix Winkelmann	Philipps Universität Marburg	x	x
Janina Nagel	Carl von Ossietzky Universität Oldenburg	*	*
Jeyathiliban Sivasubramaniam	Universität Hamburg	x	x
Johanna Köhler	Leibniz Universität Hannover	x	x
Jonas Poscharsky	PH Karlsruhe	x	x
Jonas Schönberg	Universität Rostock	x	x
Julian Giustino	Universität Vechta	x	x
Lucia Sakoman	Technische Universität München	x	x
Lucie Sterk	Universität Kassel	X	X
Lukas Springer	Universität Essen	x	x
Marie Schraudolf	PH Heidelberg	**	**
Moritz Metzger	Universität Bayreuth	x	x
Nina Ohmer	RPTU Landau	x	x
Rebekka Niklaus	Universität Konstanz	X	x
Sarah Lux	Universität Regensburg	x	x
Sophie Kossmann	Universität Bayreuth	x	x
Tobias Ballin	Karlsruher Institut für Technologie	x	x
Vlady Moschenski	Deutsche Sporthochschule Köln	x	x
Xaver Greth	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg	x	x

\*\*Marie Schraudolf – kurzfristig zuhause geblieben, der Ersatz ist sensibel auf das Thema

\*Janina Nagel - Übernimmt AK Social Media



## Protokoll:

### Tag 1

#### Theorie

- Was ist sexuelle Gewalt (im Sport)?
  - Verschiedene Arten der Machtausübungen über schwächere
  - Wie könnte dies auftreten:
    - Mit Körperkontakt (Hands on Handlungen) - Berührungen, Vergewaltigung etc.
    - Ohne Körperkontakt (Hands off Handlungen) -verbal, gestisch, über Social Media
    - Sexuellen Grenzverletzungen – die individuelle Grenze bei anderen überschreiten (bsp. Training m Turnen)
- Wie ist die rechtliche Lage:
  - Unterschied abhängig vom Alter
    - Sexuelle Handlungen von Kindern unter 14 Jahre – immer strafbar
    - Unter 16 – gibt es ein Abhängigkeitsverhältnis? Bsp. Spitzensport
    - Unter 18 - Abhängigkeitsverhältnis missbraucht
    - Ab 18 – Gegen den Willen...
      - Ab wann ist gegen den Willen?
- Ausmaß Sexualisierte Gewalt
  - Ca. Jede dritte Frau
  - Eine Millionen in Deutschland (laut WHO 2018) dazu kommt noch mal die Dunkelziffer
    - Hands Off- 30%
    - Hands On – 50%
    - Sexuelle Grenzverletzungen ca.20%
  - Mädchen und junge Frauen häufiger als Männer
  - Homosexuelle Athleten häufiger als heterosexuelle Athleten
  - Alleine reisende Kinder und Jugendliche aus Krisengebieten (Flüchtlinge) sind besonders anfällig
- Sexualisierte Gewalt ist oftmals mit Scham verbunden – deswegen ist es teilweise schwer zu erkennen – was sind mögliche Symptome?
  - Meidung von Thema/Situation
  - Treffen in auffälligen Kontext (Freizeit, außerhalb der Trainingszeiten)
  - Rückzug von sozialen Aktivitäten
  - Geistige Abwesenheit
  - Konzentrationsstörungen
  - Verarbeiten in ungesunden wegen (Suchttendenz)

AKTIVE PAUSE - Kurzes Dehnen 😊



- Wer sind die Täter
  - o Kann jeder sein
  - o Grundsätzlich mehr Männern (86%) als Frauen
  - o Hands on: Trainer/Physio etc.
  - o Hands off: jeder
- Situationen in denen es zu sexualisierter Gewalt im Sport kommen könnte:
  - o Machtverhältnis
  - o Umzieh Situation Verein/zuhause
  - o Unterschied zwischen Verein und Schule
  - o Prinzip von Grenzüberschreitung
  - o Körperkontakt ist gewollt
  - o Emotionen sind im Sport gesteigert
  - o Übergriffe sind teils normalisiert

## **Tag 2**

Austausch über Erfahrungen mit Sexualisierte Gewalt bzw. Vorhandenen Projekten zu Prävention - Kleingruppenarbeit 5 Minuten (+5 Minuten nach nachfrage) Austausch von Gruppenmitgliedern für den zweiten Teil der Diskussion.

Gemeinsame Diskussion und Vergleich von Verschiedenen Konzepten

- Subtile Hilfe bei Partys und Veranstaltung
  - o "Panama" Shot bestellen, wenn man Hilfe braucht etc.
  - o Codewörter
  - o Nüchterne Personen auf Partys als Ansprechpartner (Awareness Dienst, vllt nicht bis zum Ende, aber immerhin)
  - o Seminare zu Weiterbildung in "Wie gehe ich mit einer Person um die Hilfe braucht"
- Prävention:
  - o Plakate mit Regeln
  - o Spiele weg von Alkohol
  - o Wenn ohne Alkohol kein Spaß = schlechte Organisation
  - o Alkohol weg vom Campus (bsp. Nur in Clubs und nicht auf Veranstaltungen in der UNI)
  - o Schulungen
  - o Zusammenarbeit mit professionellen Organisationen
  - o Anonymer Briefkasten
- AK gründen - was, wenn Widerstand
  - o Fakten klar machen, die Häufigkeit bewusst machen
  - o Sensibilisieren
  - o Nicht eingrenzen, sondern Erweitern für alle

Bleibt der AK bestehen? Einstimmig ja

**Präsentation von dem Gastvortrag Sexualisierte Gewalt im Sport**

[20230308 PSG Präventionskonzept\[1\].pdf](#)